



Steckbrief – Erhebung / Statistik

Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (BEVNAT)

Beschreibung

Jährliche Statistik der Geburten, Heiraten, Scheidungen, Todesfälle, Vaterschaftsanerkennungen, Adoptionen und eingetragenen Partnerschaften. BEVNAT ist eine der wichtigsten Grundlagen für die Beobachtung der Entwicklung von Ehe und Familie in der Schweiz und liefert Eckwerte für die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP), die Bevölkerungsszenarien sowie die Berechnung von demografischen Indikatoren.

Verfügbar seit:

1969 (Geburten, Todesfälle, Heiraten, Scheidungen) 1979 (Vaterschaftsanerkennungen, Adoptionen) 2007 (eingetragene Partnerschaften) In der Regel sind die definitiven Ergebnisse ab Juli des auf das Referenzjahr folgenden Jahres verfügbar. Historische Daten sind ab 1801 (Heiraten), 1803 (Geburten und Todesfälle), 1876 (Scheidungen), 1898 (Legitimationen), 1931 (Vaterschaftsanerkennungen) und 1974 (Adoptionen) verfügbar.

Erhebungsart:

BEVNAT ist eine Vollerhebung und basiert den Daten des amtlichen Registers Infostar des Eidg. Amtes für das Zivilstandswesen (EAZW)

Gesamtheit und Einheit:

Personen der ständigen Wohnbevölkerung

Erhobene Merkmale:

Natürliche Bevölkerungsbewegung (Geburten, Todesfälle, Heiraten, Scheidungen, eingetragene Partnerschaften, aufgelöste Partnerschaften, Adoptionen, Vaterschaftsanerkennungen) nach: Geschlecht Alter Zivilstand Staatsangehörigkeit Wohngemeinde (Hauptwohnsitz)

Methodik

Regionalisierungsgrad:
Gemeinden

Periodizität:

jährlich, provisorische monatliche Ergebnisse verfügbar

Referenzperiode:

Kalenderjahr

Qualität der statistischen Informationen:

Im Ausland erfolgte Geburten, Heiraten, Scheidungen und Todesfälle von Personen mit ständigem Wohnsitz in der Schweiz werden nur unvollständig erfasst. Ab 2011 sind die in der Schweiz erfolgten Scheidungen von zwei Personen ausländischer Nationalität nicht mehr vollständig erfasst (wenn keine der beiden Personen das Schweizer Bürgerrecht besitzt, wird die Eheauflösung in Infostar nur dann registriert, wenn die Daten der betroffenen Personen bereits erfasst sind).

Revision:

Letzte umfassende Anpassungen des Erhebungsinhaltes 1987 und 1998, 2002, 2007 (eingetragene Partnerschaften, aufgelöste Partnerschaften) sowie 2011 (Scheidungen). Seit 2001 werden nur noch jene Geburten, Heiraten und Todesfälle gezählt, bei denen die massgebende Person einen ständigen Wohnsitz in der Schweiz hat. Dabei werden seit 2001 neu zusätzlich jene Heiraten gezählt, die von einer Frau mit einem ständigen Wohnsitz in der Schweiz und einem Mann mit Wohnsitz im Ausland geschlossen werden.

**Gesetzliche
Grundlagen**

Verordnung über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes vom 30. Juni 1993 (SR 431.012.1)

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS)

Sektion Demografie und Migration DEM
+41 58 46 36711
info.dem@bfs.admin.ch
